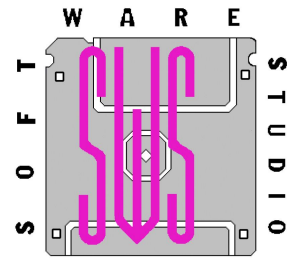


SWS WINLOHN	Version :	2.12.2.1	Feber 2012
--------------------	------------------	-----------------	-------------------

VON : SWS Software Studio
AN : SWS WINLOHN – Anwender
BETREFF : Lohnversion 2.12.2.1
NUMMER : DOKU 2012/03
DATUM : Feber 2012



Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Änderungen und Neuerungen wurden als Wunsch oder Verbesserungsvorschlag von den Teilnehmern der Lohnseminare an uns herangetragen und werden Ihnen nun prompt mit diesem Update zur Verfügung gestellt. Installieren Sie das Update in der gewohnten Art und Weise.

HINWEIS!

Nach der Installation sollten Sie unbedingt im Lohnprogramm über „?“ und Version überprüfen, ob das Update richtig installiert wurde (Vergleich der Versionsnummer).

Problemstellung IBAN und BIC

Die Ausgangsposition :

die Banken drängen darauf, statt Bankleitzahl und Kontonummer den IBAN zu verwenden; wir ändern natürlich die Software mit folgendem Ergebnis :

bei bestimmten Banken muss der IBAN händisch eingegeben werden, da der IBAN eine andere Bankleitzahl beinhaltet; z.B.: Bank für Kärnten und Steiermark; die Bankleitzahl lautet 17000; im IBAN steht aber 17200 (Änderung im Personalstamm und auf dem Institut erforderlich)

bestimmte Banken (Citygroup) können noch gar keinen IBAN verwenden, und bestehen auf Kontonummer und Bankleitzahl; (Änderung in den Einstellungen erforderlich)

laut Bankenvorschrift ist im Inland ausschließlich der IBAN ohne BIC anzugeben; die Automaten der Banken bei denen die Zahlscheine eingelesen werden bzw. bestimmte Telebanking Programme bestehen aber auf die Eingabe des BIC's. (Änderung im System und verschiedenen Programmen erforderlich)

Wir haben nun unsere Systemdatenbank der Bankleitzahlen um den BIC erweitert; diese wird automatisch mit dem Update eingespielt; mit dem Programm „Automatische IBAN / BIC Erstellung“ wird nun am Personalstamm und auf den Instituten, der BIC der jeweiligen Bank eingelesen und abgespeichert; bei den verschiedenen Druckprogrammen wird dann zusätzlich zum IBAN auch der BIC ausgedruckt.

ÄNDERUNGEN UND NEUERUNGEN

01. DATEI

01.1. EINSTELLUNGEN

Arbeitsblatt „Allgemeines Seite 2“

Neue Option „Nur BLZ und Kontonummer (ohne IBAN) verwenden

Mit dieser Option kann der Anwender selbst definieren, ob er weiter die BLZ mit der Kontonummer oder den IBAN mit BIC verwenden möchte. Die Einstellung wirkt sich auf folgende Programme bzw. Auswertungen aus:

- Auszahlungsliste
- Abgabenzusammenstellung
- Lohnstreifen
- Überweisungsdatenträger Dienstnehmer und Dienstgeber

Einstellung:

- Nur BLZ und Kontonummer (ohne IBAN) verwenden = „**Nein**“ (Standardvorgabe)
In den oben angeführten Programmen und Auswertungen wird der IBAN und der BIC verwendet
- Nur BLZ und Kontonummer (ohne IBAN) verwenden = „**JA**“
In den oben angeführten Programmen und Auswertungen wird die BLZ in Verbindung mit der Kontonummer verwendet. Ein Ausnahme bilden Dienstnehmer mit Auslandsüberweisungen (Feld „ÜBW Ausland“ = JA); hier wird weiter der IBAN und BIC verwendet.

HINWEIS

Diese Änderung wurde notwendig, da gewisse Banken (z. B. Citygroup) noch keinen IBAN verwenden können!

02. VERWALTUNG

02.1. INSTITUTE

Eingabe IBAN

Am Institut kann jetzt der IBAN auch von Hand eingegeben werden, wenn das Feld „Kontonummer“ leer ist. D. h., wird ein von der BLZ und Kontonummer unabhängiger IBAN benötigt, muss zuerst die Kontonummer entfernt werden. Erst dann kann der IBAN eingegeben werden.

HINWEIS!

Wird wieder eine Kontonummer eingetragen, wird der IBAN wieder automatisch ermittelt und der bestehende überschrieben.

02.2. ZEITARTEN

Option „Minus rechnen“

Die Option „Minus rechnen“ kann nur in Verbindung mit einer Zeitart „Zeitausgleich“ verwendet werden. Aus diesem Grund wird, wenn „Minus rechnen“ bei einer anderen Zeitart aktiviert wird, die Aktivierung beim Speichern automatisch wieder gelöscht.

03. ABRECHNEN

03.1. PROTOKOLL BRUTTOERFASSUNG

Erweiterung Sortierung > Abteilung und Kostenstelle

Im Protokoll Bruttoerfassung wurde die Sortierung um die Abteilung und die Kostenstelle erweitert. Wird der Ausdruck nach Abteilungen bzw. nach Kostenstellen sortiert gedruckt, wird die Abteilung bzw. die Kostenstelle als Überschrift gedruckt und am Ende eigens aufsummiert.

03.2. VORBEREITUNGSLISTE

Sperre von Dienstnehmern mit Eintritt nach Auswertungsmonat

In der Vorbereitungsliste werden Dienstnehmer mit einem Eintritt, der nach dem Auswertungsmonat liegt, nicht mehr gedruckt.

03.3. KONTROLLE FEHLENDE ABRECHNUNGEN

Überprüfung Dienstnehmer mit Wiedereintritt

In der Auswertung wird jetzt auch überprüft, ob die zweite Abrechnung für einen Dienstnehmer, der im selben Monat aus- und wieder eintritt (z. B: Austritt mit Abrechnung am 15.1.2012, Wiedereintritt am 19.1.2012) vorhanden ist. Fehlt die zweite Abrechnung, wird am Protokoll in der Spalte „Austritt“ der Hinweis „2. AB fehlt“ gedruckt.

04. DN - MELDUNGEN

04.1. DRUCK UND DATEIERSTELLUNG L16

L16 für Entwicklungshelfer

Der Druck sowie die Dateierstellung der L16 für „Entwicklungshelfer“ (Dienstnehmer mit Zugehörigkeit „14 Entwicklungshelfer“) wurde angepasst.

04.2. DRUCK L16

Druck Arbeitsstätte bei Dienstnehmern BVA

Die Arbeitsstätte wird am neuen L16 jetzt auch bei Dienstnehmern der BVA gedruckt. In die Datei „Arbeitsstätte“ wurden die Dienstnehmer auch ohne Druck am L16 ordnungsgemäß übergeben.

Druck Versicherungsnummer (Geburtsdatum) der Partnerin/des Partners

Das Geburtsdatum der Versicherungsnummer wird im Format „TTMMJJ“ gedruckt (nicht mehr im Format „TT.MM.JJJJ“).

Option „Alle ausgetretenen Dienstnehmer in einem Monat“

Wurde diese Option für den Druck und die Dateierstellung der L16 verwendet, wurden bisher die L16 für **alle Dienstnehmer**, die im ausgewählten Monat ausgetreten sind, erstellt. Die eventuell eingegebenen Eingrenzungsbereiche wurden dabei nicht berücksichtigt.

Mit der neuen Version werden aber die Eingrenzungsbereiche (Abrechnungstermin, Abteilung, und Auswahlkennzeichen) und die VRV-Eingrenzung berücksichtigt. Für den Anwender heißt das, dass er bei der Verwendung von Eingrenzungsbereichen selbst kontrollieren muss, ob ALLE L16 für den ausgewählten Monat gedruckt und erstellt wurden.

05. JAHRESAUSWERTUNGEN

05.1. LOHNKONTO BETRIEB

Selektion „Abteilung“

Die Abteilung wird, wenn diese zur Selektion verwendet wird, auf beiden Layouts (DIN A4 quer und hoch) gedruckt.

05.2. EINKOMMENSBERICHT

Druck Protokoll (Dienstnehmer mit Monatssummen)

Der Einkommensbericht wurde um einen Protokolldruck (Auswahl „es werden die einzelnen Dienstnehmer und die Gesamtsummen gedruckt“) erweitert. Auf diesem Protokoll werden die Dienstnehmer mit den Monatssummen und der Jahressumme zu Kontrollzwecken gedruckt.

06. SONSTIGES

06.1. HILFSPROGRAMME

Automatische IBAN / BIC Erstellung

Da es bei verschiedenen Banken immer wieder Probleme gibt, wenn der BIC nicht angegeben ist (Druck Zahlschein oder Datenträger), haben wir das Programm „Automatische IBAN Erstellung“ um die Einspielung des BICS erweitert. Wird das Programm ausgeführt, wird auf den Instituten und auf den Dienstnehmern auf Grund der BLZ der BIC in die Bankverbindung übernommen.